©Univeritäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Frank, D. & Schnitter, P. (Hrsg.) (2016): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. - Natur+Text, Rangsdorf, 1.132 S., 78 Tabellen, zahlreiche Illustrationen, 25 cm, 2500 g. - ISBN 978-3-942062-17-6 - Preis: 39,90 Euro.

78 Artengruppen, 23.000 Arten, 90 Autoren, 74 Bildautoren, 304 Fotos und 1.132 Buchseiten sind die Eckdaten der in 2016 erschienenen Gebietsmonografie „Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität."

Die Herausgeber des Werkes, die Biologen Dr. Peer Schnitter und Dr. Dieter Frank (Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt) haben in mittlerweile jahrzehntelanger Arbeit umfangreiches Datenmaterial zusammengetragen, publizierte und graue Literatur gesichtet und die Arbeit einer Vielzahl von Fachwissenschaftlern und ehrenamtlichen Artspezialisten koordiniert, bis das Werk schließlich in die jetzt vorliegende, einheitliche Form gebracht werden konnte.

In seinem Geleitwort weist Prof. Hans Dieter Knapp treffend darauf hin, dass sich dieses Kompendium in eine auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt weit zurückreichende Tradition biologischer Inventarisierungen einreiht, die mit der „Sylva Hercynia" (1588) einen markanten Anfangspunkt hatte.

Im deutschlandweiten Vergleich ist dieses Übersichtswerk aufgrund seiner Kompaktheit eine Besonderheit, da sich bislang veröffentlichte Gebietsmonografien in der Regel auf nur wenige Artengruppen oder kleinere geografische Bezugsräume beschränken. Realistisch wird eingeschätzt, dass das Buch etwa die Hälfte der in Sachsen-Anhalt wissenschaftlich beschriebenen Arten repräsentiert.

Im Einleitungsteil wird anhand mehrerer Übersichtskarten auf Naturraumausstattung und Flächennutzung Sachsen-Anhalts eingegangen, ferner werden die methodischen Rahmenvorgaben des Werkes erläutert. Danach folgen statistische Überblicksdarstellungen zu den im speziellen Teil dargestellten Artengruppen, zu den wichtigsten Gefährdungsursachen, zur internationalen Verantwortung Sachsen-Anhalts für die Erhaltung bestimmter Arten und zu einzelnen, bisher erfolgreich geförderten Arten. Ein etwas umfangreicheres Kapitel über Neobiota rundet den Einleitungsteil ab.

Im speziellen Teil werden 70 Tierartengruppen sowie die Algen, Armleuchteralgen, Flechten und flechtenbewohnenden Pilze, Moose, Gefäßpflanzen, die Schleim-, Groß- und phytoparasitischen Kleinpilze abgehandelt. Beschränkt auf jeweils eine Zeile pro Art werden folgende Informationen in komprimierter Form angeboten, wobei nicht jede Information für alle Artengruppen verfügbar ist bzw. bei einzelnen Artengruppen auch Zusatzinformationen gegeben werden:

Bezugsraum (entweder ganzes Bundesland oder unterteilt in Berg-, Hügel- und Tiefland); Bestandssituation (sechsstufige Skala); Bestandsentwicklung (fünfstufige Skala); Ursachen für Veränderungen der Bestandssituation (insgesamt 18, in sich vielfach unterteilte Themenkomplexe); Mögliche Schutzmaßnahmen (insgesamt 15, in sich vielfach unterteilte Themenkomplexe); Status in der Roten Liste Sachsen-Anhalts (achtteilige Skala); Gesetzlicher Schutz; Nachweis (entweder Literaturzitat, nicht publizierter Neunachweis oder Sammlungsbeleg); wichtige Synonyme, Aggregate und deutscher Name.

Umfangreiche Literaturangaben komplettieren die einzelnen Artengruppenkapitel.

Bleibt zu hoffen, dass dieses hochinformative Nachschlagewerk nicht nur bei Naturschutzfachleuten in Verwaltung, Wissenschaft und Gutachterwesen regen Gebrauch findet, sondern auch bei politischen Entscheidungsträgern und interessierten Laien.

Dr. Thomas Kompa, Stendal

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hercynia

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 50

Autor(en)/Author(s): Kompa Thomas

Artikel/Article: Rezensionen 95